

## Volkstanzgruppe Lindenberg Boswil

### Vereinsreise ins Südtirol, 15./16. September 2019

Am frühen Samstagmorgen trafen sich die Mitglieder der Volkstanzgruppe bei der Firma Riechsteiner. Der Car fuhr pünktlich los Richtung Sins. In der Reussebene schlichen die Nebelfelder idyllisch über die Wiesen und den Reisenden bot sich ein traumhaft schöner Sonnenaufgang. Viele Freiämter fuhren seit langem wieder einmal über den Hirzel. Aus der Höhe des Cars schien die herbstlich anmutende Gegend noch schöner zu sein. Weiter ging die Reise über den Flüelapass Richtung Ofenpass. Hier, mitten im Nationalpark, hielt unser Chauffeur an. Die Fahrt wurde unterbrochen für das Mittagspicknick. Danach blieb etwas Zeit, in dieser urbanen Natur zu spazieren oder die Sonne zu geniessen. Ein paar grosse «Buben» konnten es nicht lassen, mit den herumliegenden Baumstämmen den Bach zu stauen und Brücken zu bauen, um das andere Ufer zu erkunden.

Ausgetobt und fröhlich versammelten sich alle im Car für die Weiterfahrt. Das nächste Ziel war das schöne Städtchen Glurns im Obervinschgau, wo nach einem kurzen Rundgang und dem Besuch einer Gelateria noch die Besichtigung der Whisky-Brennerei PUNI bevorstand. Dabei interessierte nicht nur die Brennerei und die Degustation die Reisegruppe, sondern auch die interessante Architektur dieses Gebäudes aus Glas, umhüllt mit versetzten Backsteinen,

die ein spezielles Lichtspiel durch die Lücken boten.

Nach einer kurzen Weiterfahrt über eine kurvenreiche Strasse erreichte die Gruppe das Ziel. Das Hotel Kastellatz in Mals lud mit einem Wellnessbereich, einer Bowlingbahn und schöner Aussicht zum Verweilen ein. Die Zeit bis zum Nachtessen wurde mit Jassen, Wandern, Baden oder im Saunabereich genossen. Das feine 5-Gangmenü füllte die Bäuche, dass danach Bewegung beim Bowlen oder Spazieren eine Wohltat war.

Am Sonntagmorgen traf sich die Reisegruppe gut gestärkt vom grossartigen Frühstücksbuffet, um sich in Gruppen aufzuteilen. Eine Gruppe nahm den Marsch auf den Erlebnisberg Watles unter die Füsse. Gemütlicher ging es für die anderen mit dem Sessellift auf den Berg. Oben angekommen wanderten einige zum Pfaffensee. Es wurde auch ein Schnupperkurs im Pfeilbogenschiessen angeboten, wo sogar die Möglichkeit bestand, frei aufgestellte Tiere im Gebiet mit dem Pfeilbogen zu jagen. Nach einer Stärkung im Bergrestaurant fassten die meisten Teilnehmer einen Mountaincart und genossen die rasante Fahrt zurück zur Talstation. Dort trafen sich beide Gruppen wieder, stiegen in den Car ein und liessen sich von unserem Chauffeur René via Reschensee zurück ins Freiamt fahren.

Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Organisatorinnen Helen Müller und Melanie Stutz für die sehr schöne und abwechslungsreiche Reise, die für jedermann etwas bot und an die Firma Riechsteiner, deren Chauffeur uns sicher und angenehm durch die zwei Tage führte.

Annemarie Halter

